



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und First Lady Elke Büdenbender im Zelt des Deutsch-Afrikanischen Jugendwerks (DAJW) beim Bürgerfest im Park von Schloss Bellevue am 14. September. Als DAJW-Partnerorganisation waren wir dabei.

Rückblick 2024

Zuwachs im Register – stabile Einsatzzahlen – neue Namen und Geschäftsfelder

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und es ist Zeit für unseren kleinen Jahresbericht. Schauen Sie mit uns auf die Ergebnisse der ersten elf Monate von 2024. Vorweggenommen sei, dass unsere Bilanz mit nunmehr fast 14.000 Expertinnen und Experten und rund 5.000 Einsätzen im In- und Ausland im Ganzen sehr zufriedenstellend ist.

Alle für einen Jahresrückblick relevanten Zahlen haben wir auf Seite 2 dieser Ausgabe von SES aktuell zusammengestellt. Doch natürlich besteht ein Jahr nicht nur aus Zahlen: Gerade 2024 war viel Bewegung im Spiel.

So haben wir uns in Senior Expert Service (SES) umbenannt und unsere Ausbildungsinitiative VerA in VerAplus. Neu sind mit den German Senior Experts (GSE) und dem Fundraising zudem zwei ganze Geschäftsfelder und seit August auch die Geschäftsführung. Das alles muss man bekannt machen, das eine oder andere auch erklären.

Und das haben wir getan: nicht nur mit unserer Öffentlichkeitsarbeit, sondern auch bei bundesweit rund 80 Veranstaltungen. Dazu zählen acht Regionaltagungen

gen und 67 VerAplus-Treffen für unsere Expertinnen und Experten. Hinzu kamen in Bonn zwei Workshops für Repräsentantinnen und Repräsentanten aus dem Ausland und zwei große Konferenzen: die eine mit den Ehrenamtlichen aus unseren Deutschlandvertretungen, die andere mit den Regionalkoordinatorinnen und -koordinatoren, die bundesweit für VerAplus tätig sind.

Besondere Bedeutung hatte ein Round Table in Berlin, der Wirtschaft und Politik an einen Tisch brachte und als neues Format ausgesprochen erfolgreich war. Nur eine einzige Veranstaltung mussten wir absagen: den für den 25. November ebenfalls in Berlin geplanten Parlamentarischen Mittag. Hier hat uns der Bruch der Ampelkoalition einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Liebe Leserinnen und Leser,

Ampel-Aus, vorzeitige Neuwahlen und eine höchst wahrscheinlich vorläufige Haushaltsführung: Was bedeutet das für eine zu guten Teilen von öffentlichen Geldern abhängige Organisation wie den SES?

Selbstverständlich beobachten auch wir die aktuelle Entwicklung in Berlin mit Spannung. Aber unsere Förderanträge für 2025 sind seit Langem bewilligt, sodass wir wie gewohnt weiterarbeiten können und schon jetzt Einsätze vorbereiten, die erst im neuen Jahr stattfinden.

Das liegt nicht zuletzt an der reibungslosen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Ministerien, die uns seit Jahren unterstützen. Das sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Beiden Häusern, ihren Leitungen und den dort für uns zuständigen Teams gilt unser ausdrücklicher Dank. Letztendlich sind sie es, die unsere Arbeit und das Engagement unserer Expertinnen und Experten im In- und Ausland überhaupt erst ermöglichen.

Wir haben jetzt Mitte Dezember, und so kann ich Ihnen allen heute von Herzen frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr wünschen.

Herzliche Grüße

Ihre

Marion Sodemann
Geschäftsführerin SES gGmbH

Rückblick in Zahlen

REGISTER	*2024	2023
Expertinnen/Experten	13.775	13.278
Fachleute Weltdienst 30+	1.886	1.804
Registrierungen	1.182	1.178
Verabschiedungen	768	665
Durchschnittsalter	69	69
Frauenanteil (in %)	26,4	25,8

* Stand 01.12.2024

Register Bald 14.000 Ehrenamtliche

Gute Nachrichten: Zwischen Januar und November 2024 ist unser Register jeden Monat im Schnitt um mehr als 100 Expertinnen und Experten gewachsen. Zugelegt hat auch das als separate Datenbank geführte Register der German Senior Experts (GSE), das mittlerweile 650 Einträge umfasst. Übrigens: Unsere GSE haben 2024 – im ersten Jahr ihrer Existenz – fast 80 Einsätze durchgeführt.

EINSÄTZE	*2024	2023
Afrika/MENA**	***386	***379
Asien/Zentralasien	262	244
Europa/Kaukasus	86	91
Lateinamerika/Karibik	80	83
Total	814	797
Folgeeinsätze (in %)	28,3	29,1

* Stand 01.12.2024

** Middle East and North Africa

*** davon 70 (2024) und 58 (2023) Einsätze im Rahmen der Sparte

Team works! des Deutsch-Afrikanischen Jugendwerks (DAJW)

Ausland Leichtes Plus bei Einsatzzahlen

Wirklich konstant: So zeigt sich unsere Arbeit in den Ländern des Globalen Südens im Vergleich der ersten elf Monate dieses Jahres mit den Ergebnissen des gesamten letzten Jahres. Damit sind wir ein verlässlicher Partner der deutschen Entwicklungspolitik. Besonders erfreulich: Schon jetzt sind für 2025 mehr als 120 Auslandseinsätze fix.

EINSÄTZE	*2024	2023
Ausbildungsinitiative VerAplus	3.896 **1.965	3.904 **1.909
Firmen/Kammern/Organisationen	32 **4	35 **6
Schulprogramm	233 **165	234 **172
Total	4.161 **2.134	4.173 **2.087

* Stand 01.12.2024

** davon aus dem Vorjahr/den Vorjahren fortgeführt

Deutschland Starkes Ergebnis dank VerAplus

Wie gewohnt top: Mit insgesamt mehr als 4.000 Einsätzen schon einen Monat vor Jahresende ist die Bilanz unserer Deutschland-Programme erneut spitze. Den mit Abstand größten Anteil daran hat unsere Initiative VerAplus – ein Mentoringprogramm für junge Menschen mit Problemen in der Ausbildung und seit Jahren unser erfolgreichstes einzelnes Angebot.



Förderverein und Dank

Förderverein

Sein seiner Gründung im Jahr 1983 macht sich der SES-Förderverein in der Öffentlichkeit für unsere Belange stark. Zudem bezuschusst er einzelne Einsätze oder ganze Einsatzserien. Dazu setzt er eigene Mittel ein, beantragt und verwaltet aber auch Gelder aus anderer Hand.

Das Gros seiner Einnahmen sind projektgebundene Spenden, die aus Sammelaktionen einzelner Mitglieder hervorgehen.

Zwischen Januar und November 2024 beliefen sich die Einnahmen des Fördervereins auf insgesamt 38.956 Euro.

Davon wurden 34.491 Euro zur Unterstützung von Einsätzen in Afrika und Asien aufgewendet. Weitere 15.000 Euro aus Rücklagen wurden der SES gGmbH zur Verfügung gestellt – in eigenständiger Verwendung für das Auslandsentsendeprogramm.

BILANZ	2024	2023
Beiträge	10.800 €	15.200 €
Spenden	27.785 €	58.350 €
Ausgaben projektgebunden	34.491 €	49.016 €
Ausgaben frei	15.000 €	
Mitglieder	307	304
Vorsitz	Otmar Greiff	
Geschäftsführung	Ursula Roth	

* Stand 01.12.2024

Der SES-Förderverein arbeitet ehrenamtlich und zu minimalen Verwaltungskosten. Mitgliedsbeiträge und Spenden werden ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke eingesetzt. Machen Sie mit, werden Sie Mitglied! Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 50 Euro im Jahr.

Spendenkonto

Verein zur Förderung des Senior Experten Service e.V.

Volksbank Köln Bonn eG

IBAN: DE50 3806 0186 2005 8200 17

BIC: GENODED1BRS

foererverein@ses-bonn.de

www.ses-bonn.de > Förderverein



Dank

Kurz vor Jahresende ist es Zeit für ein Dankeschön. Selbstverständlich gilt der Dank insbesondere unseren Expertinnen und Experten. Er geht aber auch an alle, die uns freundschaftlich verbunden sind und fördern.

Hervorheben dürfen wir für die Unterstützung unseres Schulprogramms: BASF, die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, die Eugen und Irmgard Hahn Stiftung, die Globus-Stiftung, die IHK Erfurt, die

IHK Ostthüringen zu Gera, die Otto Wolff Stiftung, das Pfefferwerk Stadtkultur, die Stadt Kassel und die Stiftung Bildung und Jugend.

Ferner sind ganz unbedingt zu nennen: die Siemens AG, die Signal Iduna Gruppe, abermals die Otto Wolff Stiftung, unser Förderverein und unsere Stiftung. 2024 kamen Zuwendungen von diesen Seiten der gesamten SES gGmbH zugute.

Vermischtes

Weihnachtsspende

Sie wissen noch nicht, wen Sie in diesem Jahr bedenken werden? Warum nicht uns?

**Jede Spende sichert unsere Zukunft.
Vielen Dank!**

Spendenkonto

Senior Expert Service (SES) gGmbH
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE97 3705 0198 1902 0065 82
BIC: COLSDE33XXX



Medienecho sehr gut

In den ersten elf Monaten von 2024 haben die Medien 830-mal über den SES berichtet. Das entspricht 75 Veröffentlichungen im Monat und ist ein beachtliches Ergebnis. Das größte mediale Interesse erfuhren auch in diesem Jahr Einsätze im Ausland und Ausbildungsbegleitungen im Rahmen unserer Initiative VerAplus.

Besonders schön: Im Jahresverlauf haben sich bislang 443 Fachleute registrieren lassen, weil sie aus Presse, Rundfunk oder über Online-Kanäle von uns erfahren haben. Das macht die Medien zum zweitbesten „Werbeträger“. Eine stärkere Multiplikatorenfunktion hatten allein die bereits registrierten Expertinnen und Experten. Ihren Berichten im Freunden- und Bekanntenkreis hatten wir 2024 494 Neuregistrierungen zu verdanken.



Kontaktdaten?

Sie sind umgezogen, haben eine neue E-Mail-Adresse oder Telefonnummer? Falls ja, dann freuen wir uns über eine Mitteilung. Bitte geben Sie alle Änderungen weiter an:

registrierung@ses-bonn.de

Impressum

Herausgeber:
Senior Expert Service (SES) gGmbH
Kaiserstraße 185 – 53113 Bonn

Redaktion:
Dr. Heike Nasdala
presse@ses-bonn.de

Gestaltung: www.pinger-eden.de
Fotos: SES
Redaktionsschluss: 13. Dezember 2024

GEFÖRDERT VOM



Gefördert durch



Spendenkonto Senior Expert Service (SES) gGmbH · Sparkasse KölnBonn · IBAN: DE97 3705 0198 1902 0065 82 · BIC: COLSDE33XXX